

Effizienzagentur und Ziel-2-Programm: Förderung von Ressourceneffizienz und Umweltechnologien in NRW

Tagung Umwelt-Dienstleistungen – Win-Win-Potenziale und
Exportchancen deutscher Unternehmen – 22.-23.11.07, Berlin
Arbeitsgruppe 4 – Finanzierung und Förderung

Ernst-Christoph Stolper
Abteilungsleiter Fachübergreifende Umweltangelegenheiten, Nachhaltige Entwicklung

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MUNLV NRW)



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen





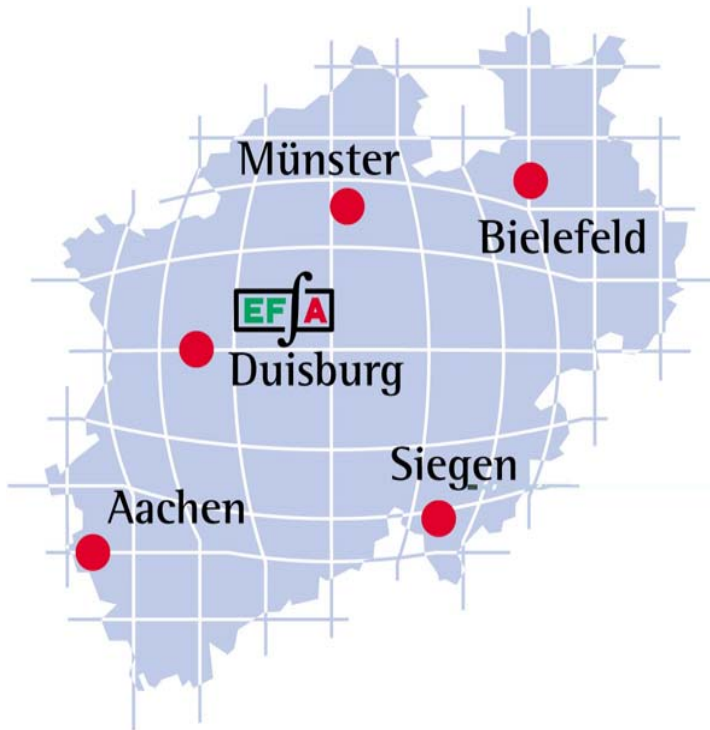
Die Effizienz-Agentur NRW (EFA)



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Die Effizienz-Agentur NRW



- 1998 gegründet vom MUNLV
- Ziele:
 - Unterstützung von PIUS, IPP und Effizienztechnologien für KMU
 - Know How-Transfer
 - Verbesserung der Ressourceneffizienz der KMU
 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU



Effizienz-Agentur NRW – Aktivitäten

Toolbox:

- PIUS-Check
- Ressourcenkostenrechnung (RKR)
- Umweltgerechte Produktgestaltung (JUMP)
- Ökoeffizienz-Check für das Handwerk

Öffentlichkeitsarbeit:

- Effizienz-Preis
- Kongresse & Foren
- Newsletter
- Internet Portal

Sektoren und Technologien:

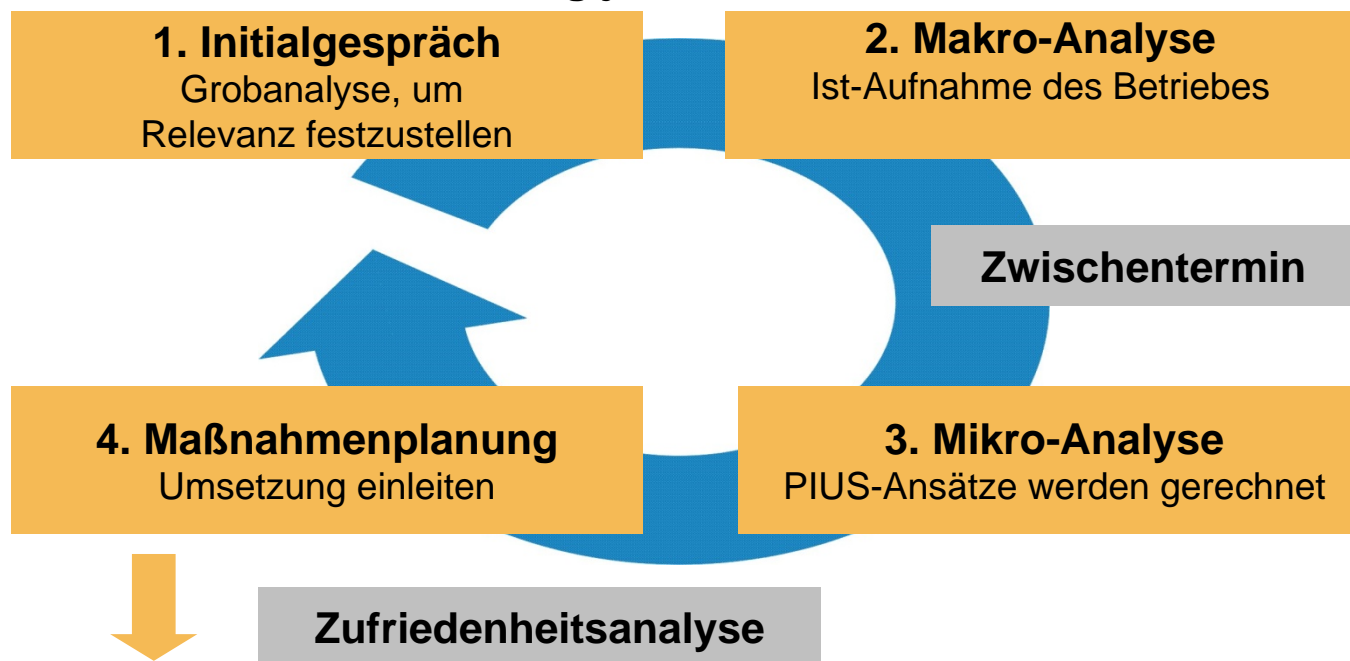
- Oberflächenbehandlung
- Lebensmittelindustrie
- Chemie und Lackierung
- Textil
- Prozeßwasserbehandlung / Contracting
- Membrantechnologie



Effizienz-Agentur NRW – PIUS-Check - Ablauf

Umfang: - 9 Tage externer Berater

- Kostenteilung je 50% Unternehmen / EFA



nach 6 bis 9 Monaten: Zielüberprüfung

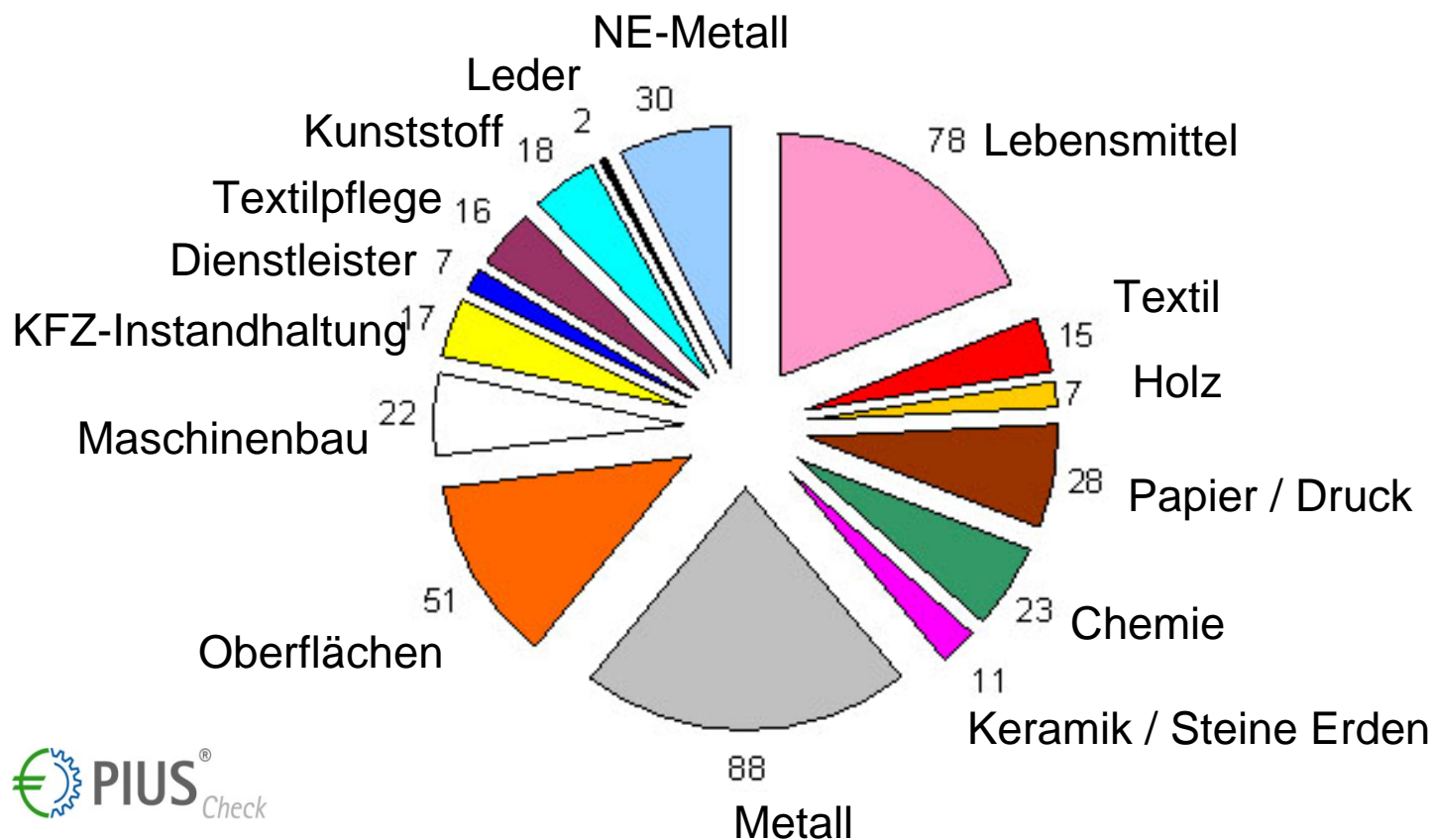


Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Effizienz-Agentur NRW – PIUS-Check

415 Projekte (März 2007) – Branchenverteilung



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen



Effizienz-Agentur NRW – RKR (Ressourcenkostenrechnung)



RKR dient der Erweiterung der vorhandenen betrieblichen Planungs- und Kostenrechnungssysteme zur Steigerung der Ressourcenproduktivität.

Ziele:

- verursachergerechte Identifizierung von Kostentreibern
- Transparenz und Harmonisierung der Geschäftsprozesse
- kontinuierliche Steigerung der Prozesseffizienz
- Steigerung der Ressourcenproduktivität
- Erhöhung der Wertschöpfung im Unternehmen

Verfahren:

- Kooperationsprojekt zwischen EFA, Unternehmen und Beratungspartnern
- Zielgruppe: mittelständische Unternehmen
- 1. Phase – Analyse, Potenzialbeschreibung und Zielformulierung: 10 Beratertage
- 2. Phase – Einführung, Strukturaufbau, Maßnahmen: 20 Beratertage
- Unternehmer trägt max. 50% der Kosten



Effizienz-Agentur NRW - JUMP

Ja zur Umweltgerechten Produktgestaltung



Das **JUMP-Tool** vermittelt Unternehmen Methoden zur Entwicklung neuer Produkte im Sinne der Umweltgerechten Produktgestaltung.

Ziele:

- Verringerung des Materialeinsatzes
- kostengünstigere Produktion
- abfallärmere und energiesparendere Nutzungsphase des Produktes
- schnellere und kundenorientiertere Produktentwicklung

Verfahren:

- Kooperationsprojekt zwischen EFA, Unternehmen und Berater
- Zielgruppe: mittelständische Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern
- freie Beraterwahl
- Vermittlung der Methoden durch individuelle Workshops
- Unternehmer trägt max. 33% der Kosten
- Dauer: max. 15 Beratertage



Effizienz-Agentur NRW - Umweltdienstleistungen (Contracting in der Abwasserwirtschaft)

11.11.2003, Duisburg

**Chance für den Mittelstand
– Contracting bei
industriellen Abwässern**

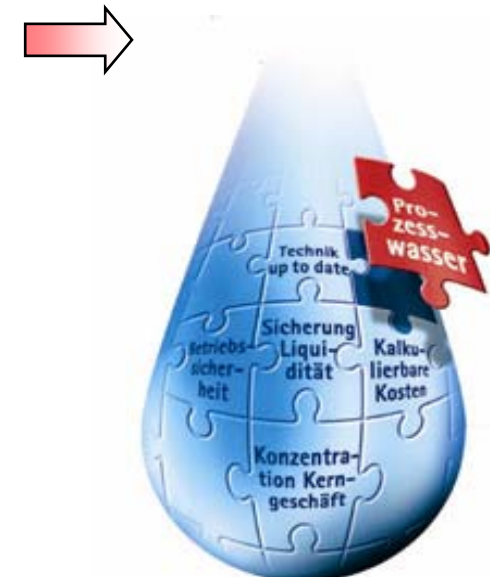


EFA als neutrale
Anlaufstelle:

- Marktanalyse
- Initiierung Dialog mit Marktteilnehmern
- Entwicklung von modularen und standardisierten Tools
- Projekte

10.05.2007, Duisburg

**Make or Buy – Der Weg zum
effizienten Wasser- und
Abwassermanagement**



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.



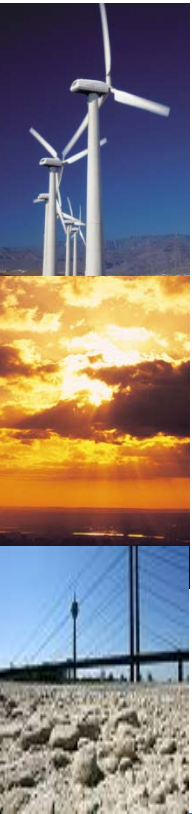
Nachhaltiges Wirtschaften im Ziel 2-Programm NRW 2007 – 2013 (EFRE)



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Ziel 2 Programm NRW 2007 - 2013



NRW Ziel 2-Programm 2007- 2013 (EFRE)



Ziel 2 Programm 2007 - 2013 – Umweltelemente

Säule I: Stärkung der unternehmerischen Basis

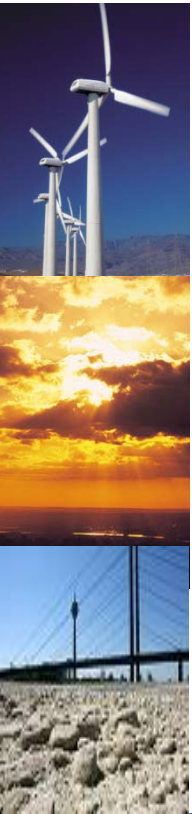
- **Investitionsprogramm Nachhaltiges Wirtschaften**
- **Beratungsprogramm Nachhaltiges Wirtschaften**
 - **PIUS-Check**
 - **Ressourcenkostenrechnung**
 - **Umweltgerechte Produktentwicklung**
 - **Ökoeffizienz Handwerk**



Ziel 2 Programm 2007 - 2013 – Umweltelemente

Säule II: Innovation und wissenschaftsbasierte Wirtschaft

- **Cluster Umwelttechnologie**
- **Netzwerke zu Themen der Ressourceneffizienz und des Produktionsintegrierten Umweltschutzes**
- **Wettbewerb Ressourceneffizienz (Forschung & Entwicklung, Investitionsförderung 1. Säule)**
- **Wettbewerbe zu Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien**
- **Untersuchungsvorhaben Luftqualität, Lärmsituation und Nickelbelastung**
- **Umweltdienstleistungen (u.a. Contracting)**
- **Touristische Nutzung von NATURA 2000-Gebieten**



Ziel 2 Programm 2007 - 2013 – Umweltelemente

Säule III: Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung



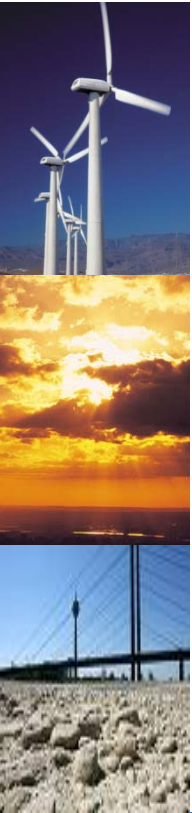
- **Emissionsminderung in Ballungsräumen**
- **Umsetzung der Masterpläne Emscher-Landschaftspark und emscher:zukunft zur Umgestaltung des Emscher-Lippe-Gebietes (Ökologieprogramm Emscher-Lippe)**
- **Sanierung von Altlasten, Renaturierung von Brachen**
- **Eliminierung und Vermeidung von Schadstoffen in Gewässern**
- **Entwicklung der Landschaft und Verbesserung der Freiraumqualität**

Ziel 2 Programm NRW 2007-2013

Elemente Ressourceneffizienzprogramm

Anzahl der Maßnahmen pro Jahr (2008) und Gesamtvolumen

PIUS-Check	130	1.826 Tsd. Euro
RKR	30	1.508 Tsd. Euro
JUMP	35	1.101 Tsd. Euro
Ökoeffizienz-Check Handwerk	75	466 Tsd. Euro
Netzwerke	7	536 Tsd. Euro
Wettbewerb Investitionen		4.620 Tsd. Euro
Wettbewerb (F&E)		1.200 Tsd. Euro
Umweltdienstleistungen (Contracting)	8	144 Tsd. Euro





Cluster NRW.Umweltechnologien



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

NRW-Clusterpolitik – Alle Cluster nach Leitmärkten

Gesundheit:

- Gesundheitswirtschaft und anwendungsorientierte Medizintechnologie
- Medizinforschung / forschungsintensive Medizintechnologien
- Ernährung

Transport und Logistik:

- Automotive – Fahrzeugbau und Zulieferer
- Logistik

Wissensintensive Produktion und Dienstleistung:

- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Medien
- Kulturwissenschaft

Neue Werkstoffe und Produktionstechnologien:

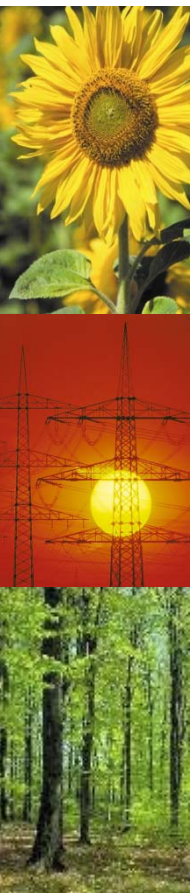
- Nano-, Mikrotechnologien / Neue Werkstoffe
- Maschinen- und Anlagenbau / Produktionstechnologien
- Biotechnologie
- Kunststoff
- **Umwelttechnologien**
- Chemie

Energie:

- Energiewirtschaft und anwendungsorientierte Energietechnologien
- Energieforschung und forschungsintensive Energietechnologien



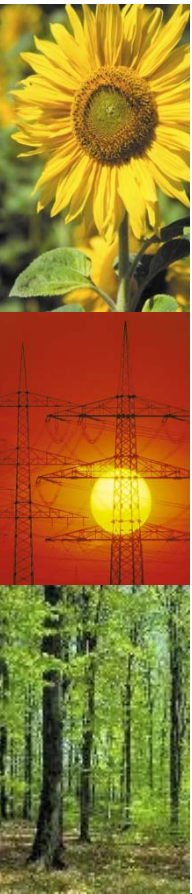
NRW-Clusterpolitik – Ziele und Verfahren



- **Ziele: Innovationsförderndes Klima, Besetzen von Leitmärkten der Zukunft, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, Kooperation entlang der Wertschöpfungskette und zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, Förderung kreativer Milieus**
- **Beratung und Unterstützung von “Regio-Clustern”**
- **Vernetzung zu NRW-Clustern**
- **Finanzielle Förderung grundsätzlich als Anschubfinanzierung (perspektivisch Übernahme durch Wirtschaft) und im Wettbewerbsverfahren**
- **Unterstützung durch Cluster-Manager (zunächst für 3 Jahre)**
- **Koordination durch NRW-Cluster-Sekretariat**



Cluster NRW.Umweltechnologien – Weiterer Prozess



- Studie “Kompetenzen, Cluster, Akteure und Handlungspotentiale in NRW im Feld Ressourcenmanagement / Umwelttechnik / Wasserwirtschaft”
- Ausschreibung und Vergabe des Cluster-Managers
- Anfang 2008 Start der Aktivitäten des Clusters NRW.Umweltechnologie
- Anfang 2008 Workshop mit wichtigen Akteuren
- Vertiefende Einzelbetrachtungen (z.B. Studie Chancen der Nanotechnologie im Umweltschutz, Ergebnisse Mai 2008)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: stolper@munlv.nrw.de



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.